



Praxishilfen für Ausbildungsbeauftragte Handwerkszeug von A bis Z

Die Situation

Sie sind als betrieblicher Ausbilder tätig und verfügen über Praxiserfahrung in diesem Tätigkeitsbereich.

Ihr Arbeitsalltag ist gekennzeichnet durch die zwiespältigen Anforderungen „Ausbildertätigkeit“ – „tägliche Arbeitsaufgabe“ und sie möchten „neben Ihrem Job“ auch dem jungen Menschen gerecht werden, der Ihnen anvertraut wurde.

Sie wünschen sich eine gezielte pädagogische und fachliche Unterstützung, die Ihnen hilft, die ab und zu auftretenden „Ausbildungsschwierigkeiten“ gewinnbringend für beide Seiten, den Ausbilder und den Azubi zu bewältigen.

Ihr Nutzen

Folgende Fragenkomplexe können wir in dieser Veranstaltung klären:

- » Welche Rechtsgrundlagen sind in der Ausbildung für mich wichtig?
- » Was sind insbesondere meine Pflichten und die des Azubis?
- » Welche Methoden kann ich anwenden, um möglichst hohe Behaltensfaktoren auf Seiten der Azubis zu gewährleisten?
- » Welche Möglichkeiten gibt es, mit schwierigen Situationen während der Ausbildung umzugehen?
- » Wie kann ich einen Auszubildenden effektiv in meinen Arbeitsalltag integrieren?
- » Wo bestehen Möglichkeiten und Grenzen Auszubildende in ihrer Leistungsfähigkeit und in ihrem Leistungswillen zu unterstützen?
- » In welcher Form werden Azubis in unserem Unternehmen beurteilt und wie führe ich ein für beide Seiten effektives Beurteilungsgespräch?

Uns liegt sehr am Herzen, nur an den Themen zu arbeiten, die für Sie wichtig sind. Daher bitten wir Sie, uns zu sagen, welche Fragen für Sie von besonderer Bedeutung sind und welche Schwerpunkte Sie in der Veranstaltung verwirklicht sehen möchten.

Dauer

3 Tage